

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SpVgg Langenneufnach : SV Ettenbeuren 46
Freitag, 15.09.2023, 20:15 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Dank dem mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die SpVgg Langenneufnach das Spiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den SV Ettenbeuren 46 am Freitagabend mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Beintner / Poschag im 1. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte. Wie spannend der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende auch die Anzahl von insgesamt 9 Fünf-Satz-Spielen und das Satzverhältnis von 35:34.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beintner / Poschag überzeugten im Doppel gegen Bayr / Schatzinger, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Huber / Kühnert über die 1:3-Niederlage gegen Späth / Miehle hinweggetröstet werden mussten. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Geiger / Strauß war für Wenzel / Zimmer letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Thomas Beintner über die 1:3-Niederlage gegen Markus Bayr hinweggetröstet werden musste. Gekämpft bis zum Schluss hatte Martin Poschag in der Begegnung gegen Christoph Späth, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Poschag aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. 11:7, 4:11, 9:11, 11:9, 11:5 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Adrian Huber und Roland Geiger die Schläger kreuzten. Kaum Chancen ließ Alexander Wenzel bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Hubert Miehle. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Andreas Schatzinger war der Gastgeber Berthold Kühnert, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlich favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. 2:3 endete dann das Einzel zwischen Dominik Zimmer und Philipp Strauß aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SpVgg Langenneufnach und des SV Ettenbeuren 46. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Thomas Beintner beim letztendlich klaren 0:3 gegen Christoph Späth. Betrüb über seine 2:3-Niederlage gegen Markus Bayr war Martin Poschag, obwohl er alles gegeben hatte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Adrian Huber kam mit der Spielweise von Hubert Miehle am Tisch indes gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Einen knappen Sieg feierte daraufhin Alexander Wenzel beim 3:2 gegen Roland Geiger, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Berthold Kühnert gegen

Philipp Strauß zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Das war nichts für schwache Nerven. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Dominik Zimmer gewann gegen Andreas Schatzinger mit 3:2. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Beintner / Poschag und Späth / Miehle beendet, das Beintner / Poschag letztendlich gewannen. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht die SpVgg Langenneufnach am 06.10.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den SV Mindelzell II, während der SV Ettenbeuren 46 am 22.09.2023 gegen den SV Mindelzell II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SpVgg Langenneufnach

Doppel: Beintner / Poschag 2:0, Huber / Kühnert 0:1, Wenzel / Zimmer 0:1

Einzel: T. Beintner 0:2, M. Poschag 0:2, A. Huber 2:0, A. Wenzel 2:0, B. Kühnert 2:0, D. Zimmer 1:1

SV Ettenbeuren 46

Doppel: Späth / Miehle 1:1, Bayr / Schatzinger 0:1, Geiger / Strauß 1:0

Einzel: C. Späth 2:0, M. Bayr 2:0, H. Miehle 0:2, R. Geiger 0:2, P. Strauß 1:1, A. Schatzinger 0:2